



SURVIVE: SCIENCE AND POLICY TO ASSIST AND SUPPORT SIDS AND LDCs TO NEGOTIATE A STRONG INTERNATIONAL CLIMATE REGIME

Stand: Januar 2021

Das Projekt unterstützte die kleinen Inselstaaten (SIDS) und die am wenigsten entwickelten Länder (LDCs) strategisch, politisch, technisch und juristisch bei den Verhandlungen zu einer internationalen Klimaarchitektur, die den Zielen und Bedürfnissen dieser besonders vom Klimawandel betroffenen Länder entspricht. Dazu berieten die Projektpartner die betreffenden Länder auf der Basis neuester wissenschaftlicher und analytischer Standards für eine optimierte politische und strategische Vorgehensweise in der Zukunft. Die Projektpartner erstellten Berichte, Analysen und Informationsmaterialien über wissenschaftliche, politische und juristische Schlüsselfragen, unter anderem zum 1,5°C-Ziel. Darüber hinaus stärkte es wissenschaftliche und analytische Kompetenzen in den zuständigen Institutionen der SIDS und LDCs durch Trainings und Workshops sowie den Aufbau von Netzwerken.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Das Projekt ist abgeschlossen
- Mehr als 350 Dokumente mit Analysen, Präsentationen, Zusammenfassungen etc. zur Vorbereitung und Beratung der LDC und SIDS-Verhandlungsgruppen im Umfeld von UNFCCC-Konferenzen erstellt.
- Teilnahme an mehr als 100 UNFCCC-Verhandlungssitzungen, hochrangigen Klimadialogen und Strategietreffen der Verhandlungsgruppen sowie Beratung von Delegierten.
- Beteiligung an wegweisenden Publikationen wie dem fünften Sachstandsbericht des Weltklimarates (IPCC) und dem Bericht "Bridging the Emissions Gap - A UNEP Synthesis Report"; Ergebnisse für Verhandlungsführer aufbereitet.
- Modellierungssoftware verbessert, die zeitnah die Folgen von Verhandlungspositionen und damit zusammenhängenden Emissionsszenarien ermittelt, um Verhandlern eine bessere Informationsgrundlage zu verschaffen.

PROJEKTDATEN

Durchführungsorganisation:

Potsdam Institute for Climate Impact Research (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. - PIK) - Germany

Politische Partner:

- African Development Bank Group
- Alliance of Small Island States (AOSIS)
- Economic Community of West African States (ECOWAS)
- European Capacity Building Initiative
- International Institute for Environment and Development (IIED)
- Secretariat of the Pacific Regional Environment Programme (SPREP) - Samoa
- United Nations Environment Programme (UN Environment) - Kenya
- World Resources Institute (WRI)

BMU-Förderung:

7.470.091,60 €

Laufzeit:

09/2011 bis 09/2016





- Relaunch der PRIMAP-Plattform, die u.a. eine interaktive Analyse der INDCs und IPCC-Klimaszenarien ermöglicht.

